



Stadtteilrichtplan Gundeldingen

Generalversammlung Gundeldinger Koordination

2. Mai 2023



Übersicht

- Wieso ein Stadtteilrichtplan?
- Was ist ein Stadtteilrichtplan?
- Partizipationsprozess: Zukunft Gundeli - Entwicklung im Dialog
- Ziele und Inhalte des Stadtteilrichtplans
- Aktueller Umsetzungsstand
- Quartierinteressen / Eigeninitiativen



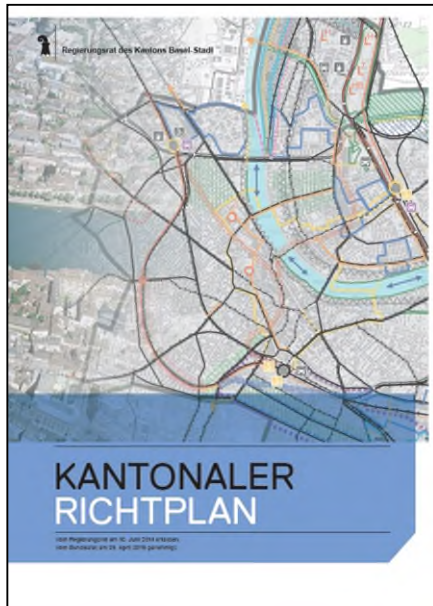
Wieso ein Stadtteilrichtplan im Gundeli?





Was ist ein Teilrichtplan?

Kantonaler
Richtplan



Zonenplan /
Bebauungsplan



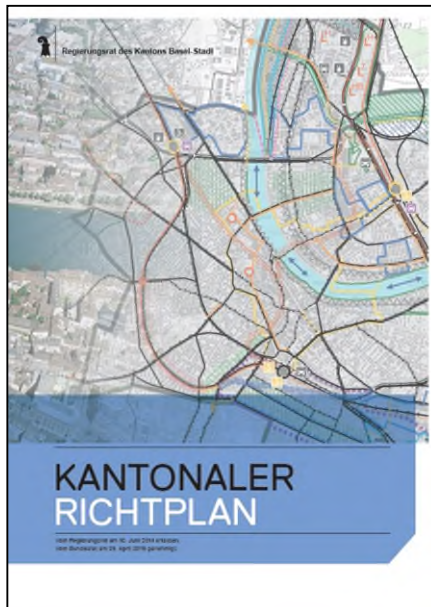
Projekte





Was ist ein Teilrichtplan?

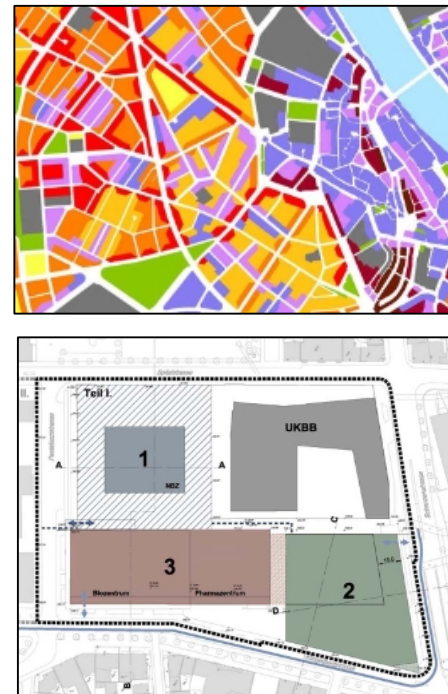
Kantonaler
Richtplan



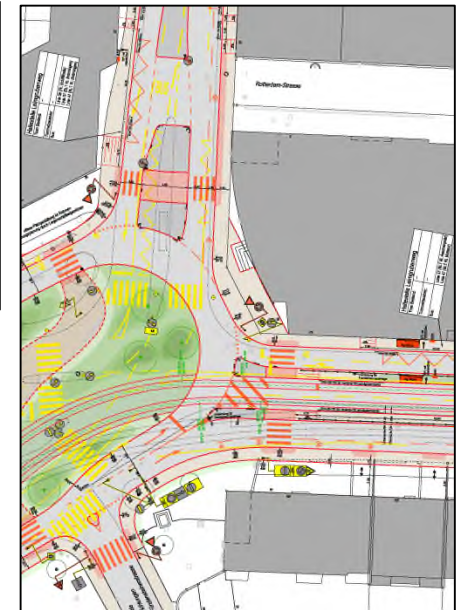
Teilrichtpläne



Zonenplan /
Bebauungsplan



Projekte





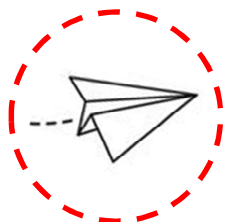
«**Detaillierungsgrad**»

Kantonaler
Richtplan



*Strategie für den
ganzen Kanton*

Teilrichtpläne



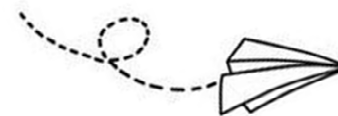
*Strategie für einen
Stadtteil oder für ein
Thema*

Zonenplan /
Bebauungsplan



*Gebäudehöhen und
Bebauungsart*

Projekte



*Konkretes Projekt für
Parksanierung oder
Strassenumgestaltung*



Teilrichtpläne

- Verbindliche Grundlage für Verwaltung
- Handlungsbedarf aufzeigen
- Massnahmen zur Verbesserung der Situation
- Koordiniert laufende und geplante Vorhaben
 - aus kantonalem Richtplan
 - aus anderen Teilrichtplänen
 - Arealentwicklungen



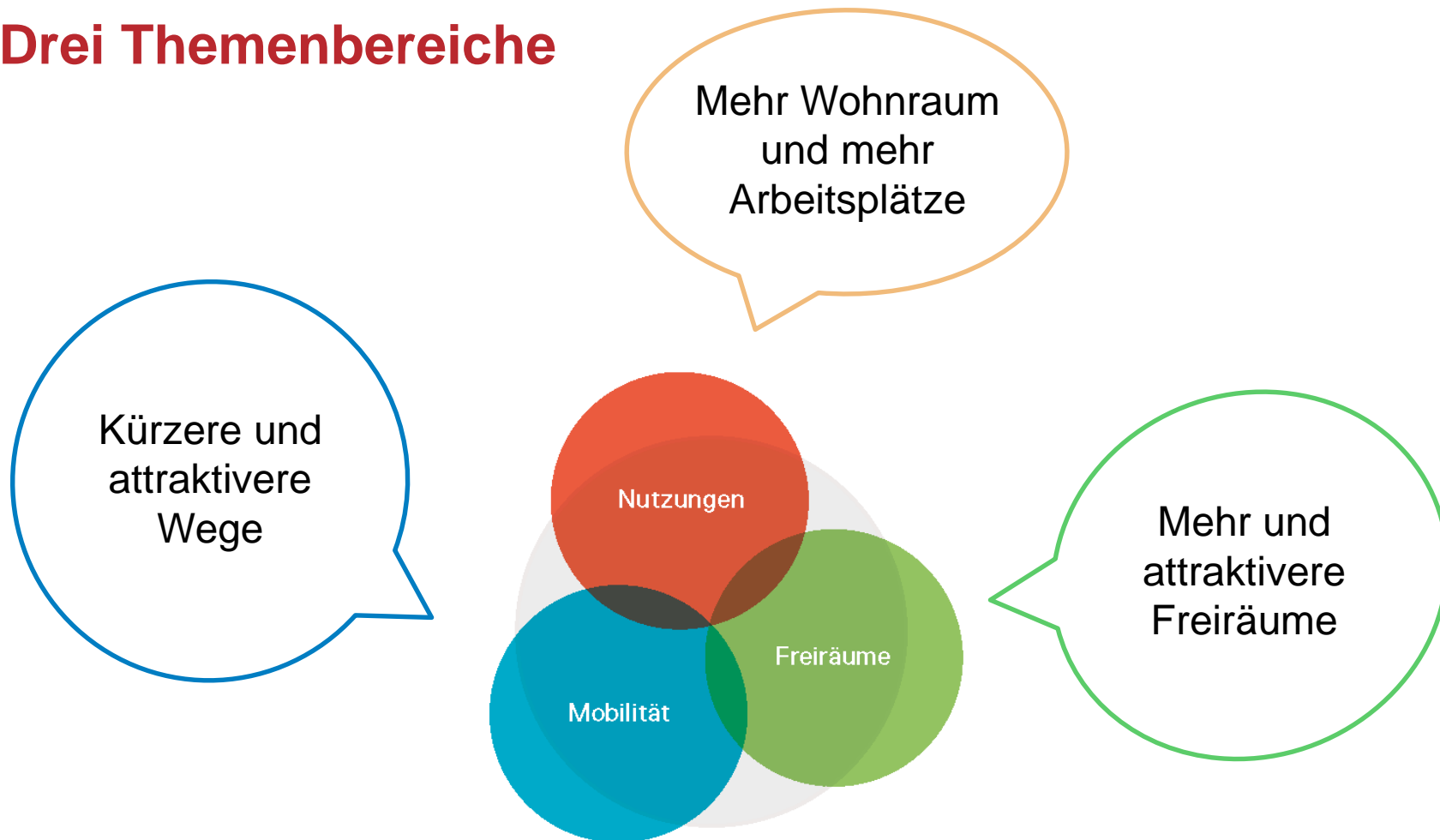
Partizipationsprozess Zukunft Gundeli – Entwicklung im Dialog

1. (Bestands-)Aufnahme und Triage von Quartierinteressen mit Beirat bestehend aus Vertretungen von sieben Quartierorganisationen
2. Einbezug mittels verschiedener dialogorientierten Aktionen (Stadtspaziergänge, Workshops, Runder Tisch, Wanderausstellung im Quartier und Informationsveranstaltungen)
3. Formelle Mitwirkung mittels öffentlichen Vernehmlassungsverfahren





Drei Themenbereiche





Drei Zielbilder und elf Objektblätter



- Mehr als 90 Planungsgrundsätze
- Mehr als 90 Planungsanweisungen

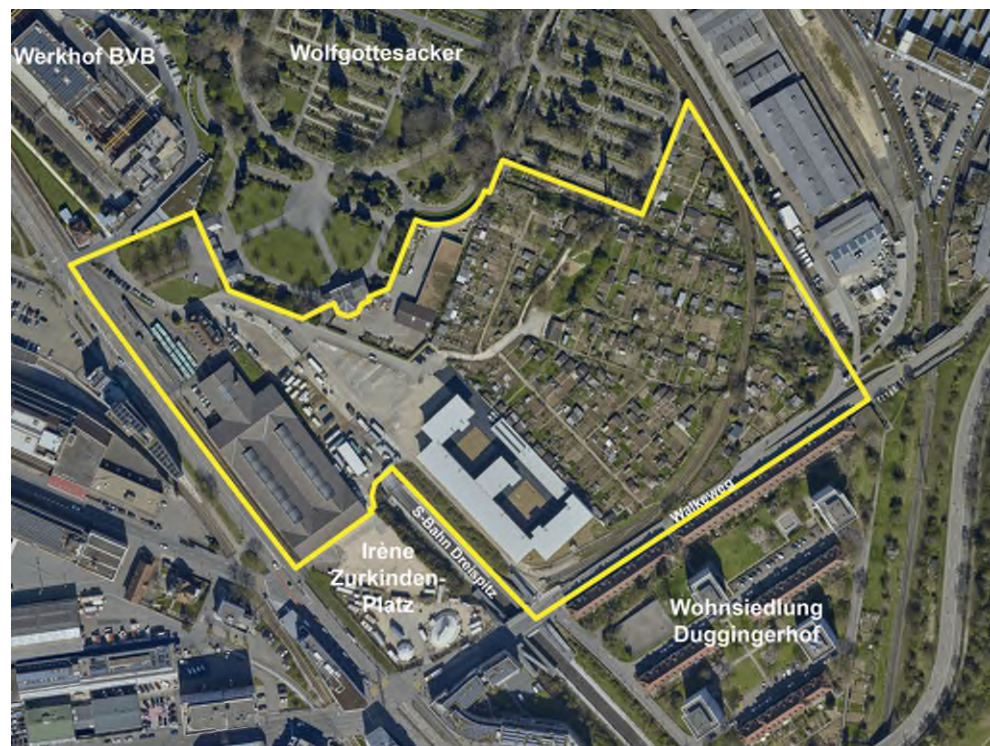
mit den entsprechenden örtlichen Festlegungen auf der Gesamtkarte



Mehr Wohnraum
und mehr
Arbeitsplätze

Mehr Wohnraum und Arbeitsplätze

- Neuer Wohnraum und Arbeitsplätze
 - Dreispitz Nordspitze
 - Am Walkweg
 - Nautentor
- Anteil an preisgünstigem Wohnen (Nordspitze und Am Walkweg)



Planungsanweisung: Begleitung der Arealentwicklung, Inhalte mittels Bebauungsplan sichern



Mehr Wohnraum
und mehr
Arbeitsplätze

Mehr Erdgeschossnutzungen Güterstrasse



*Planungsanweisung: private Initiativen unterstützen,
Quartierorganisationen beim Dialog mit Grundeigentümern unterstützen*



Mehr und
attraktivere
Freiräume

Mehr Freiräume durch Öffnung Pausenhöfe

*Planungsanweisung:
Ausweitung der
Öffnungszeiten prüfen*



Foto: Christian Knörr



Mehr und
attraktivere
Freiräume

Mehr Grün im Quartier

- Sanierung bestehender Anlagen
- Prüfung neuer Baumpflanzungen

*Planungsanweisung:
Gesamtsanierung des
Margarethenparks*





Mehr und
attraktivere
Freiräume

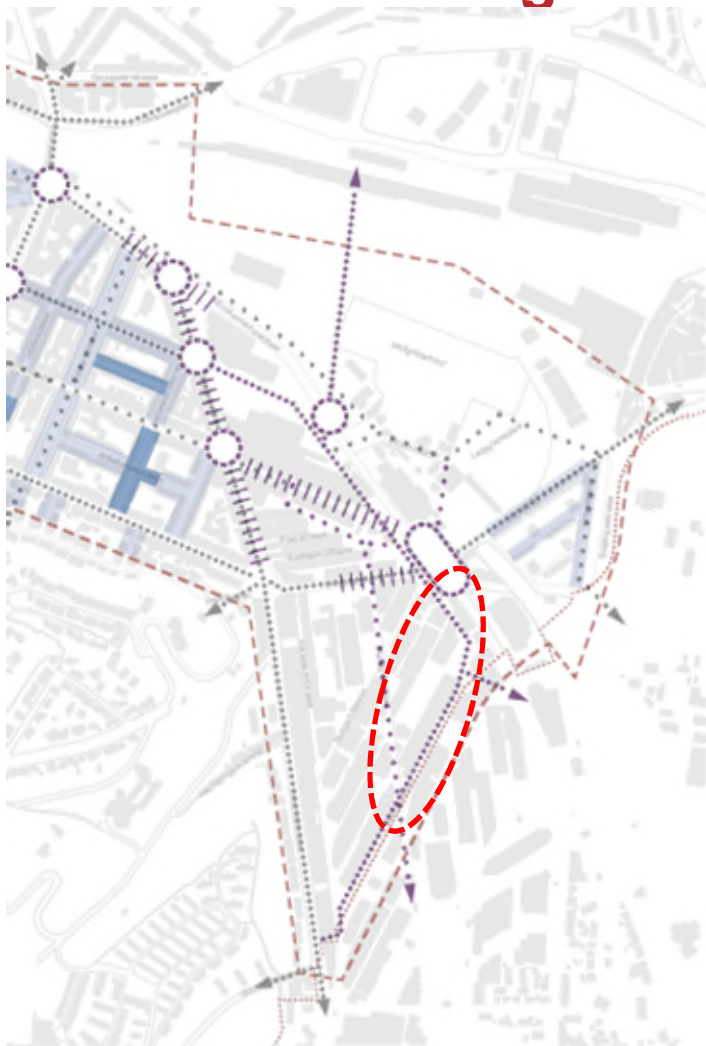
Neue Freiräume fürs Quartier

*Planungsanweisung:
Sicherung von neuen Grün-
und Freiräumen in einem
Bebauungsplan*





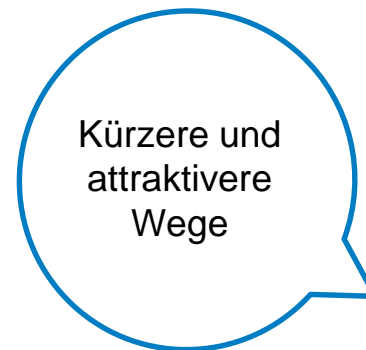
Mehr Verbindungen



- Neue Verbindungen für den Fuss- und Veloverkehr (z.B. Gleisbogen)

Planungsanweisung: neue Fuss- und Veloverbindung entlang des ehemaligen Industriegleisbogens anstreben

Kürzere und
attraktivere
Wege

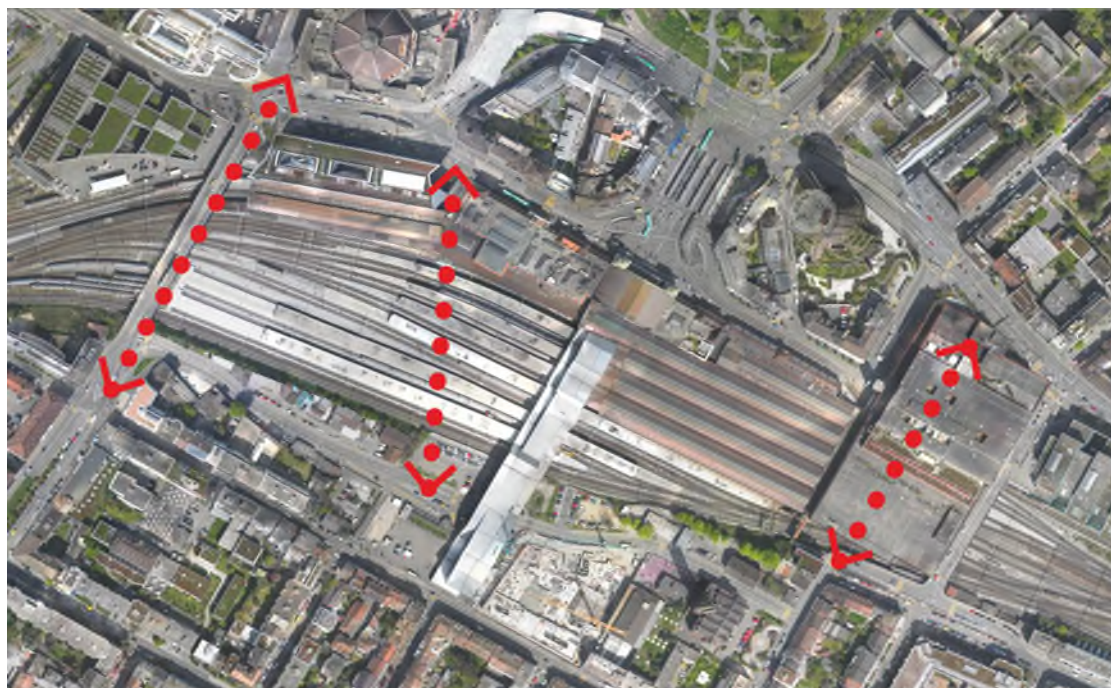


Attraktivere Wege für Fussverkehr

- Passerelle entlasten

*Planungsanweisung:
Mittels Bebauungsplan
attraktive Durchquerung
Nauentor für den
Fussverkehr sichern*

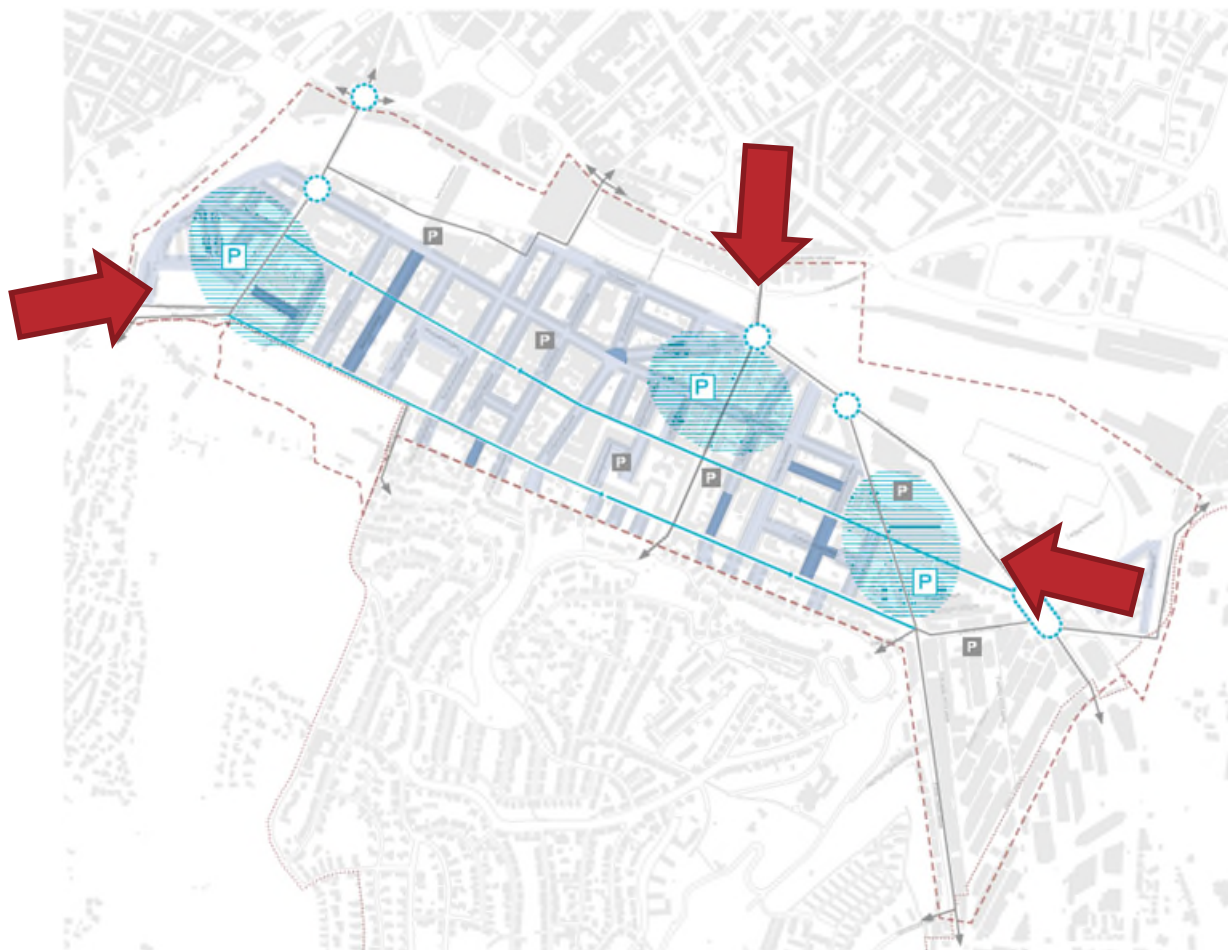
*Planungsanweisung:
Zusätzliche und/oder
verbesserte
Gleisquerung West für
den Fussverkehr*





Quartierparkings entlasten Allmend

Kürzere und
attraktivere
Wege



- Weniger
Parksuchverkehr
- Neu nutzbare
Flächen

*Planungsanweisung:
Geeignete Areale
suchen und im
Rahmen von
Planungsverfahren
Quartierparkings
prüfen*



Aktueller Umsetzungsstand (kleine Auswahl)

Thema Nutzungen:

- Bebauungsplan Dreispitz Nord: Mehr Wohnungen und Arbeitsplätze
- Bebauungsplan Walkeweg: Mehr Wohnungen

Thema Freiräume:

- Erneuerung Winkelriedplatz
- Gesamtsanierung St. Margarethenpark
- Neuer Irène Zurkinden-Platz

Thema Mobilität:

- Verkehrsknoten Dreispitz
- Velonetzenerweiterung
- Quartierparkings



Quartierinteressen und Eigeninitiativen

Quartierinteressen und Eigeninitiativen, die sich auf den privaten Raum oder das lokale Gewerbe beziehen, können seitens Kantons Basel-Stadt unterstützt werden.

Planungsanweisung: Der Kanton Basel-Stadt (PD ff) unterstützt private Initiativen, um die Attraktivität der Güterstrasse zu erhöhen.

Planungsanweisung: Der Kanton Basel-Stadt (PD / BVD) unterstützt die Quartierkoordination und die Quartierorganisationen bei Engagements für mehr Grün im Gundeli.





Fragen?